

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361fd
Aquatic Chronic 2	H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361fd

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 4-tert-Butylphenol; Phenol, styrolisiert; Phenol, Methylstyrolisiert; m-Phenylbis(methylamin); 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin; Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer; Fettsäuren, Tallöl, Reaktionsprodukte mit Triethylentetramin; 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****4-tert-Butylphenol**

CAS-Nr. 98-54-4

EINECS-Nr. 202-679-0

Registrierungsnr. 01-2119489419-21-XXXX

Konzentration ≥ 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 2 H361f

Eye Dam. 1 H318

Aquatic Chronic 1 H410

Skin Irrit. 2 H315

m-Phenylbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0

EINECS-Nr. 216-032-5

Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX

Konzentration ≥ 10 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Acute Tox. 4 H332

Skin Corr. 1B H314

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol

EINECS-Nr. 939-071-6

Registrierungsnr. 01-2119977133-36-XXXX

Konzentration ≥ 10 < 20 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 2 H361

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Skin Sens. 1 H317

STOT SE 3 H335

Aquatic Chronic 2 H411

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2

EINECS-Nr. 220-666-8

Registrierungsnr. 01-2119514687-32-XXXX

Konzentration ≥ 5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Acute Tox. 4 H312

Skin Corr. 1B H314

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer

CAS-Nr. 68609-08-5

EINECS-Nr. 614-657-1

Registrierungsnr. 01-2120106013-80-XXXX

Konzentration ≥ 5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

CAS-Nr. 25513-64-8

EINECS-Nr. 247-063-2

Registrierungsnr. 01-2119560598-25-XXXX

Konzentration ≥ 5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1A H314

Acute Tox. 4 H302

Skin Sens. 1 H317

Phenol, styrolisiert

CAS-Nr. 61788-44-1

EINECS-Nr. 262-975-0

Registrierungsnr. 01-2119980970-27-XXXX

Konzentration ≥ 1 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 2 H411

Benzylalkohol

CAS-Nr. 100-51-6

EINECS-Nr. 202-859-9

Registrierungsnr. 01-2119492630-38-XXXX

Konzentration ≥ 1 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Acute Tox. 4 H332

Fettsäuren, Tallöl, Reaktionsprodukte mit Triethylentetramin

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

CAS-Nr. 1226892-44-9
 EINECS-Nr. 629-765-4
 Registrierungsnummer 01-2119490750-36-XXXX
 Konzentration ≥ 1 < 10 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Corr. 1C H314
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Acute 1 H400
 Aquatic Chronic 1 H410

Ethanol

CAS-Nr. 64-17-5
 EINECS-Nr. 200-578-6
 Registrierungsnummer 01-2119457610-43-XXXX
 Konzentration ≥ 1 < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 2 H225
 Eye Irrit. 2 H319

Phenol , Methylstyrolisiert

CAS-Nr. 68512-30-1
 EINECS-Nr. 270-966-8
 Registrierungsnummer 01-2119555274-38-XXXX
 Konzentration ≥ 1 < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Irrit. 2 H315
 Skin Sens. 1 H317
 Aquatic Chronic 3 H412

3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

CAS-Nr. 112-24-3
 EINECS-Nr. 203-950-6
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H312
 Aquatic Chronic 3 H412
 Skin Corr. 1B H314
 Skin Sens. 1 H317
 Acute Tox. 4 H302

Salicylsäure

CAS-Nr. 69-72-7
 EINECS-Nr. 200-712-3
 Registrierungsnummer 01-2119486984-17-XXXX
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Dam. 1 H318
 Acute Tox. 4 H302
 Repr. 2 H361d

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers.

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylbis(methylamin)

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m³

Ethanol

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 380 mg/m³ 200 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, Y

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

4-tert-Butylphenol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	0,5	mg/m ³	0,08	ppm(V)

Biologische Grenzwerte**4-tert-Butylphenol**

Liste	BGW (TRGS 903)
Wert	2 mg/l
Parameter	4-tert-Butylphenol
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	8

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	22	mg/m ³

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Phenol, styrolisiert

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2,1	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	7,4	mg/m ³

Phenol , Methylstyrolisiert

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	3,5	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,4	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Konzentration	0,2	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	1,7	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,35	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	2	mg/kg

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,071	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	0,5	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,102	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,01	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l

Phenol, styrolisiert

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,03	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,003	mg/l

Phenol , Methylstyrolisiert

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Konzentration	0,0014	mg/l
---------------	--------	------

Salicylsäure

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,01	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,001	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
-------------	---------

Geruchsschwelle

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

pH-Wert

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Schmelzpunkt

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Gefrierpunkt

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

nicht bestimmt

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

DichteWert 1 g/cm³
Temperatur 23 °C**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	2.915,56	mg/kg
	85	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1662	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Ratte	
LD50	910	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg

Ethanol

Spezies	Ratte	
LD50	> 7000	mg/kg

Ethanol

Spezies	Mensch	
LDLo	1400	mg/kg

Phenol, Methylstyrolisiert

Spezies	Kaninchen	
LD50	3600	mg/kg

Phenol, Methylstyrolisiert

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte (männlich)	
LD50	891	mg/kg

4-tert-Butylphenol

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen		
LD50		3100	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LD50	>	3100	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	>	2000	mg/kg

Phenol, styrolisiert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Ethanol

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	15800	mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Kaninchen		
LD50		2000	mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

4-tert-Butylphenol

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE		43,3483	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
ATE		6,3247	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Ratte		
---------	-------	--	--

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50		1,34	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Verabreichung/Form Staub/Nebel

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte		
LC50	> 5,01		mg/l
Expositionszeit	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

Phenol, styrolisiert

Spezies	Maus		
LC50	158,3		mg/l
Expositionszeit	4	h	

Ethanol

Spezies	Ratte		
LC50	124,7		mg/l
Expositionszeit	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		

Phenol, Methylstyrolisiert

Spezies	Ratte		
LC50	4,9		mg/l
Expositionszeit	4	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		

4-tert-Butylphenol

Spezies	Ratte		
LC50	5600		mg/l
Expositionszeit	4	h	
Methode	OECD 403		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Phenol, Methylstyrolisiert

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Phenol, Methylstyrolisiert

Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	174	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Methode	OECD 203		
Phenol, styrolisiert			
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	5,6		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Ethanol			
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	11200	bis 13000	mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Salicylsäure			
Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	90		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Salicylsäure			
Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	1380		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
4-tert-Butylphenol			
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	> 1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
4-tert-Butylphenol			
Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)		
LC50	5,1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
4-tert-Butylphenol			
Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)		
LC50	1,5		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol			
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LL50	7,9		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)			
Benzylalkohol			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
m-Phenylenbis(methylamin)			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	31,5		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Phenol, styrolisiert			
Spezies	Daphnia magna		

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

EC50	4,6		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Ethanol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	5414		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Daphnia magna		
EL50	51		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna		
LC50	105	bis	230
Expositionsdauer	24	h	mg/l

4-tert-Butylphenol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	3,9		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol

Spezies	Daphnia magna		
EL50	8,98		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
ErC50	43,5		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EbC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Phenol, styrolisiert

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	3,14		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Ethanol

Spezies	Skeletonema costatum		
EbC50	10943	bis	11619
Expositionsdauer	5	Tage	mg/l

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	15		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
---------	------------------------------------	--	--

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

EC50	>	100		mg/l
Expositionsdauer		72	h	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Senastrum capricornutum			
EC50	>	100		mg/l
Expositionsdauer		72	h	

4-tert-Butylphenol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
EC50		14		mg/l
Expositionsdauer		72	h	

Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
EL50		4,94		mg/l
Expositionsdauer		72	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida			
EC10	>	658		mg/l
Expositionsdauer		16	h	

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida			
EC50		390		mg/l
Expositionsdauer		24	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm			
EC50	>	1000		mg/l
Expositionsdauer		0,5	h	

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Pseudomonas putida			
EC50		89		mg/l
Expositionsdauer		17	h	

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida			
EC10		1120		mg/l
Expositionsdauer		18	h	

Salicylsäure

Spezies	Belebtschlamm			
EC50	>	3200		mg/l
Expositionsdauer		3	h	
Methode	OECD 209			

4-tert-Butylphenol

Spezies	Belebtschlamm			
EC50		10		mg/l
Expositionsdauer		3	h	

Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert-Butylphenol

Spezies	Belebtschlamm			
EC50		66		mg/l
Expositionsdauer		3	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-Phenylbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant 	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

VOC

VOC (EU) 27,03 % 270,3 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH Super für cds-Versiegelung BLF

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 06.04.2022

Stoffnr. 10309

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 06.04.2022

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.